

Presseinformation

3. Juni 2024

Fahrbahnerneuerung an der L 120 - Tullner Straße

Im Gemeindegebiet Klosterneuburg an der Landesgrenze zu Wien

Die Fahrbahn der Tullner Straße im Zuge der Landesstraße L 120 im Gemeindegebiet von Klosterneuburg wird ab der Landesgrenze Wien auf einer Länge von rund einem Kilometer erneuert. Die Bauarbeiten werden von der Straßenmeisterei Tulln in Zusammenarbeit mit den Baufirmen der Region durchgeführt, haben Mitte März begonnen und werden bis Anfang Juli abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten von rund 300.000 Euro trägt zur Gänze das Land Niederösterreich.

Bedingt durch zahlreiche Fahrbahnschäden wie Netzrisse, Verdrückungen, Randschäden und Unebenheiten entsprach die Fahrbahn der Tullner Straße im Zuge der Landesstraße L 120 im Gemeindegebiet Klosterneuburg von Kilometer 21,56 bis Kilometer 22,54 zuletzt nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Aus diesem Grund hat sich der NÖ Straßendienst entschlossen, die Fahrbahn der L 120 ab der Landesgrenze Wien/Niederösterreich auf einer Länge von rund einem Kilometer zu erneuern.

Nach der Entfernung der alten Entwässerungsrinnen und Betonhalbschalen durch die Straßenmeisterei Tulln wurde auf einer Länge von rund einem Kilometer die bestehende Deckschicht in einer Stärke von vier Zentimetern abgefräst. Anschließend wurde eine neue Trag- und Deckschicht über die gesamte Breite aufgetragen. Zurzeit werden durch die Straßenmeisterei Tulln die neuen Hochbordsteine für die Wasserführung gesetzt, die Bankette hergestellt und die Entwässerungen adaptiert.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at